



Für die
Stadt Wien

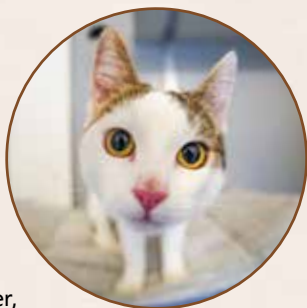


Eine Katze zieht ein

Informationen und Tipps für einen
gelungenen Start ins gemeinsame Leben

Vielen Dank, dass Sie einer Katze aus dem TierQuarTier Wien ein neues Zuhause schenken! Um die ersten Wochen mit Ihrer neuen Katze so angenehm wie möglich zu gestalten, finden Sie hier einige Tipps für einen gelungenen Start und ein schönes gemeinsames Leben.

Wohnbereich sichern



- **Giftige Pflanzen** entfernen (z.B. Efeu, Avocado, Aloe Vera, Flieder, Jasmin, Orchideen, Oleander, Tulpen, Zwiebelgewächse und Weihnachtsstern).
- **Fenster** und, wenn vorhanden, **Balkon** sichern (z.B. Fensterkeilschutz, Sicherheitsnetz oder Metallgitter), aber zugänglich machen.
- **Elektrokabel** verstauen bzw. sichern.
- Sonstige **Gefahrenquellen** sicher verstauen (z.B. Nahrungsmittel, Müll, Medikamente, Kleinteile wie Haarspangen und Gummiringe).

Wichtige Produkte

- **Futter:** Bitte fragen Sie im TierQuarTier nach, welches Futter Ihre Katze bisher gut vertragen und bevorzugt hat, um auf sie abgestimmtes Futter anzubieten.

Im TierQuarTier wird vorwiegend Dosen-Nassfutter in hoher Qualität gefüttert.

Generell gilt: Je höher der Fleischanteil und je geringer der Zucker- und Getreideanteil in einem Futtermittel ist, desto höher ist die Qualität.

- **Wasser:** Stellen Sie mindestens zwei Näpfe voll frischem Wasser im Wohnraum verteilt auf. Achten Sie darauf, es nicht direkt neben dem Futter zu platzieren. Wasser sollte mindestens einmal täglich frisch eingefüllt werden.

- **Katzenklo und Einstreu:** Eine Faustregel besagt, immer ein Katzenklo mehr als Katzen im Haushalt sind aufzustellen (z.B. drei Katzenklos für zwei Katzen). Die Katzenklos sollten an ruhigen Plätzen aufgestellt werden, an denen wenig Durchzug herrscht. Bitte unparfümiertes Streu verwenden und geschlossene Klos anfangs ohne Deckel aufstellen.
- **Transportbox** mit Decke oder Handtuch ausstatten und evtl. abdecken.
- **Spielzeug:** Besonders Wohnungskatzen brauchen täglich Spieleinheiten, geistige Auslastung (z.B. durch Fummelbretter und Intelligenzspielzeug) und genügend Abwechslung. Verwenden Sie zum Spielen bitte keine Wolle, keine Geschenkbander und kein Lametta aufgrund der Verletzungsgefahr.
- **Kratzstation:** z.B. Kratzbretter und Kratzbäume.
- **Klettermöglichkeiten:** z.B. Katzenlandschaft, gesicherte Kästen und Cat Walks.
- **Rückzugsmöglichkeiten:** z.B. Karton und Höhlen.
- **Hygieneprodukte:** Bürste, evtl. Fellschere und Augen- und Ohrenreiniger.
- **Entspannende und anregende Gerüche:** z.B. Katzenminzespray, Baldriankissen und Feliway-Stecker.

Viele dieser Produkte finden Sie bei uns im TierQuarTier Wien Shop.



Letzte Vorbereitungen

Es ist wichtig, dem Neuankömmling genug Zeit und Raum zu geben, sich an die neue Lebenssituation zu gewöhnen. Dafür wählen Sie am besten ein Zimmer aus, welches mit den genannten Produkten ausgestattet wird, damit Ihre Katze alles Wichtige in unmittelbarer Nähe findet.

Es ist soweit

Die neue Fellnase wurde ausgewählt und wartet nun ungeduldig in der Transportbox. Bei sehr scheuen oder ängstlichen Tieren kann eine Decke oder ein Spielzeug aus dem TierQuarTier mitgenommen werden. Diese Gegenstände riechen nach gewohnter Umgebung und können den Stressfaktor minimieren. Zuhause angekommen ist es wichtig, dem Tier Ruhe und vor allem Zeit zu geben.

Die Transportbox wird in den vorbereiteten Raum gestellt und die Boxtür geöffnet. Bitte ziehen Sie die Katze auf keinen Fall hinaus und starren Sie nicht hinein. Sie sollte von alleine herauskommen und ihre Umgebung erkunden. Wenn möglich, verlassen Sie dafür den Raum und gönnen ihr ein, zwei Stunden oder eine Nacht Ruhe.

Nun können Sie sich ab und an so in den Raum setzen, dass Sie die Katze beobachten kann. Sprechen Sie beruhigend mit ihr, nennen ihren Namen und blinzeln Sie ihr lächelnd zu. Bitte nicht direkt in die Augen starren – das könnte sie als Angriffslust interpretieren.

Natürlich gibt es auch Katzen, die sich sofort wohlfühlen und bereits nach der ersten Minute freudig ihr neues Zuhause erkunden. Schüchternen und sehr scheuen Katzen sollten Sie jedoch einige Wochen bis Monate geben, um Fortschritte zu machen. Es ist durchaus möglich, dass Sie Ihren neuen Mitbewohner erst nach Wochen zu Gesicht bekommen. Bitte haben Sie Geduld. Die ersten Erfolgserlebnisse werden umso schöner.

Merken Sie, dass sich die Katze wohlfühlt, können Sie ihr nun einen weiteren Raum zugänglich machen. Diese Prozedur wiederholen Sie, bis sich die Katze an die ganze Wohnung gewöhnt hat. Danach können Sie die Futterschüssel, das Katzenklo und



weiteres an den dafür vorgesehenen Platz stellen. Die Katze sollte beim Umstellen zusehen, damit sie alles wiederfindet.

Bitte machen Sie sich bei anfänglichen Magen-Darm-Problemen (z.B. Durchfall und Erbrechen), Markierverhalten (klofernes Urinieren und Koten) und Unsicherheit der Katze keine Sorgen. Katzen sind sehr sensible Tiere und müssen sich erst an die neue Situation gewöhnen. Dafür brauchen sie oft einige Monate.



Tipps zur Vergesellschaftung

Es ist wichtig, sowohl den Neuzugang, als auch die schon Zuhause lebende Katze nicht zu überfordern. Der Neuankömmling sollte sich zuerst alleine in einem separaten Raum an sein neues Zuhause und den neuen Geruch gewöhnen.

Mit benutzten Decken der anderen Katze und einem ersten Beschnupperungskontakt durch den Türspalt oder einem Trenngitter können sich die beiden langsam und in aller Ruhe annähern und sind nicht mit einer Frontalkonfrontation überfordert.

Nach ein paar Tagen können sie unter Beobachtung zusammengeführt werden. Bitte keine Panik vor Fauchen, lautem Miauen und kleinen Raufereien. Solange es nicht zu ernsthaften Verletzungen kommt, ist es der natürliche Prozess zweier oder mehrerer Katzen, sich ihren Standpunkt in der Hierarchie zu sichern.

Für Freigänger

Die Katze sollte in einem Haushalt mit Freigang ein bis drei Monate ausschließlich drinnen gehalten werden. Sie sollte zuerst die neue Unterkunft als ihre Heimat akzeptieren, damit sie auch bestimmt zurückkehren möchte und den Weg nach Hause findet.

Kastration

Ist Ihre abgeholte Katze noch nicht kastriert oder hat einen unbekanntem Kastrationsstatus, erhalten Sie von uns einen Kastrationsgutschein, der in ausgewählten Ordinationen eingelöst werden kann. Ein frisch kastrierter Kater darf nach der Kastration noch weitere sechs Wochen nicht in den Garten oder zu unkastrierten Weibchen gelassen werden, da er in dieser Zeit noch zeugungsfähig ist. Unkastrierte Tiere oder Weibchen mit unbekanntem Kastrationsstatus bitte nur im Haus halten.



Alles Weitere

Nach einiger Zeit hat der Neuankömmling seine Umgebung erkundet und erkennt sie als sein neues Zuhause an. Nun können Sie auf Verhalten, Eigenschaften und Vorlieben achten. Welches Futter ist am besten geeignet? Was könnten die Angewohnheiten Ihrer Katze aussagen? Wie ist das Verhältnis zur Zweitkatze? Es gibt einige Möglichkeiten, sich ausgiebig über diese Dinge zu informieren und sinnvoll zu handeln.

Bitte spielen Sie mit jeder Katze unbedingt mindestens 30 Minuten pro Tag (über den Tag verteilt, nicht am Stück). Abwechslungsreiche Spiele und Aktivitäten sind sehr wichtig, um die Katze nicht zu langweilen und ausreichend auszulasten. Die Spielgegenstände werden am besten nach der Spielzeit weggeräumt, um das Interesse daran beizubehalten. Für ihre Bemühungen können Sie Ihre Katze mit einem Leckerli belohnen und streicheln.

Katzencharakter

Bitte beachten Sie, dass die Vorgeschichte von Tierheimkatzen nur selten bekannt ist und sich ihr individueller Charakter im Laufe der Zeit anders entwickeln kann, als während des Tierheimaufenthaltes eingeschätzt wurde. Mit der Übernahme Ihrer Katze übernehmen Sie die Verantwortung, sich dem Wohlbefinden und einer liebevollen Erziehung lebenslang zu widmen.

Bei Fragen, Problemen und Verhaltensauffälligkeiten

Uns ist auch nach der Vergabe das Glück unserer Schützlinge wichtig. Darum können Sie uns gerne kontaktieren, um Informationen, Tipps und Tricks einzuholen. Viele hilfreiche Artikel, empfehlenswerte Produkte und kompetente Expert*innen finden Sie außerdem in unserem Wissenslexikon unter www.tierquartier.at/wissen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude, Glück und Geduld für ein harmonisches Zusammenleben!



Katzenvergabe - TierQuarTier Wien

Web: www.tierquartier.at/katzen

E-Mail: katzenvergabe@tierquartier.at

Telefon: 01 734 11 02-116

Adresse: Süßenbrunner Straße 101,
1220 Wien. Vergabegespräche
nach Terminvereinbarung.



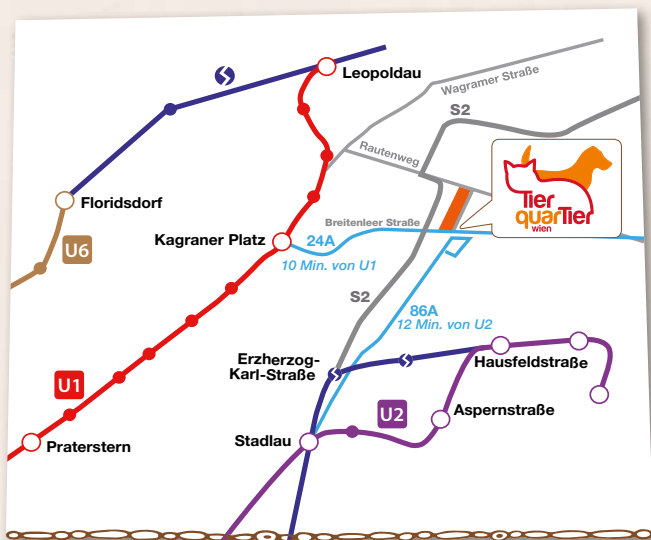
So kommen Sie zu uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U1 bis Kagraner Platz, dann Buslinie 24A bis Station Tierquartier.
Oder mit der U2 bzw. S-Bahn bis Stadlau, dann Buslinie 86A
bis Breitenlee/Arnikaweg.

Mit dem Auto

Über die S2 zur Süßenbrunner Straße –
Zufahrt zum Besucherparkplatz beim Haupteingang.



Impressum: Herausgeber: Good for Vienna gGmbH, Johann-Petrak-Gasse 7, 1110 Wien.
Design & Grafik: TierQuarTier Wien, Bernd Hammer. Fotos: TierQuarTier Wien. Druck:
printpool; gedruckt auf Öko-Recyclingpapier.